



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

**BLANKENBURG**

# Amtsblatt

Nr. 09/19 | Jahrgang 10

28. September 2019

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

2. Tag der Blankenburger Schönheiten

## Gartenfreunde machen die Blütenstadt noch bunter



Die Teilnehmer der „Aktion Schau in den Garten“ 2019 mit den Jury-Mitgliedern und Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie Blütenkönigin Anna I.

Bei strahlend blauem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen fand am 31. August der zweite Tag der Blankenburger Schönheiten im Berggarten statt. Rings um Obere Mühle und Teehaus hatten die Organisatoren ein abwechslungsreiches Programm aus Musik und Information vorbereitet.

Bürgermeister Heiko Breithaupt begrüßte die Gäste im einzigartig schönen Ambiente des Berggartens, unter ihnen die Teilnehmer der „Aktion Schau in den Garten 2019“. Wie auch im letzten Jahr nahm der Bürgermeister den Aktionstag zum Anlass sich bei allen Teilnehmern zu bedanken. „Sie tragen dazu bei, dass unsere Blütenstadt noch etwas mehr blüht und ihrem Namen gerecht wird“, so der Bürgermeister.

Bei der Gemeinschaftsaktion der Stadt, dem Verein „Blankenburg blüht auf e.V.“, der Harzer Volksstimme und der Harz-

sparkasse haben sich in diesem Jahr acht Gartenfreunde beteiligt. Eine Jury besichtigte die Gärten und gab wertvolle Tipps und Hinweise für die weitere Gestaltung der Gärten. Jens Müller, Redakteur der Volksstimme, kündigte bereits eine erneute Auflage der Aktion für das Jahr 2020 an. Gartenfreunde, die teilnehmen möchten, können sich bereits jetzt bei der Volksstimme anmelden.

In diesem Jahr hatten die Besucher erstmalig die Möglichkeit, Pflanzen für den eigenen Garten zu erwerben. Maya Behrens vom Quedlinburger Mathildengarten präsentierte eine bunte Vielfalt an Pflanzen, darunter ihre Spezialität: verschiedene Iris-Sorten. Wie sie im Gespräch mit Bürgermeister Breithaupt ankündigte, soll es im Jahr 2020 eine Blankenburger Schlossgarten-Iris geben, die in den braunschweiger Landesfarben blau und gelb erstrahlen soll.

Einen interessanten Einblick in die japanische Gartenkunst gab Tim Schneider bei einem Vortrag in der Oberen Mühle. Der Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. hat selbst längere Zeit in Japan gelebt und berichtete über seine Erfahrungen im „Land der aufgehenden Sonne“. Parallel dazu fand für alle Interessierten eine Führung durch die Barocken Gärten statt.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die Taiko-Trommelgruppe „Akaishi Daiko“ aus Magdeburg. Bei vollem Körpereinsatz unterhielten sie die Zuschauer mit rhythmischen Klängen auf den traditionellen japanischen Taiko-Trommeln. Für einen musikalischen Kontrast sorgten im Anschluss die Musiker vom Parforcehorn Bläserkreis Nordheide mit ihren Jagdhörnern.

Fortsetzung auf Seite 3



**Herausgeber:** Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: [amtsblatt@blankenburg.de](mailto:amtsblatt@blankenburg.de)

**Gesamtherstellung:** Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: [info@harzdruckerei.de](mailto:info@harzdruckerei.de) · Verantwortlich:

Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: [r.harms@harzdruckerei.de](mailto:r.harms@harzdruckerei.de) · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH,

Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzer: 03943 54240. Das Amtsblatt

erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

# Die erste Nullrunde, die nicht wehtut.



Ohne Sonderzahlung<sup>1</sup> und  
nur bis zum 30.09.2019.

## Der Arteon Jahreswagen mit unglaublich attraktivem Sonderleasing.

### Arteon R-Line 2.0 TSI, 140 kW (190 PS)

EZ 06/2018, 22.370 km, urspr. UVP des Herstellers 55.409,99 €. Ende der Garantielaufzeit<sup>2</sup> für dieses Fahrzeug: 06/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

**Ausstattung:** Atlantic Blue Metallic, Leichtmetallräder „Montevideo“ 8 J x 19, in Schwarz, glanzgedreht, Anhängervorrichtung anklappbar, mit elektrischer Entriegelung, Rückfahrkamera „Rear View“, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer, Lendenwirbelstützen vorn, auf Fahrerseite elektrisch einstellbar, Massagefunktion auf Fahrerseite, Vordersitze und äußere Rücksitze beheizbar, Panorama-Ausstelldach-/ Schiebedach, Verkehrszeichenerkennung, LED-Scheinwerfer für Abend- und Fernlicht, mit Tagfahrlicht, R-Line Multifunktions-Sportlenkrad in Leder mit Schaltwippen, Sitzmittelbahnen in „Alcantara“, -wangeninnenseiten in Leder „Vienna“ u. v. m.

<b>Fahrzeugpreis:</b>	<b>36.940,00 €</b>	<b>Effektiver Jahreszins:</b>	<b>0,01 %</b>
<b>inkl. Überführungskosten</b>		<b>Jährliche Fahrleistung:</b>	<b>15.000 km</b>
<b>Sonderzahlung:</b>	<b>0,00 €</b>	<b>Laufzeit:</b>	<b>36 Monate</b>
<b>Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):</b>	<b>36.940,00 €</b>	<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>12.384,00 €</b>
<b>Sollzinssatz (gebunden) p. a.:</b>	<b>0,01 %</b>	<b>36 mtl. Leasingraten à</b>	<b>344,00 €<sup>1</sup></b>

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 09/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Bonität vorausgesetzt. Für die Laufzeiten 36 und 42 Monate sowie eine Laufleistung von 15.000 km pro Jahr. Gültig bis zum 30.09.2019 (Zulassung bis spätestens 31.10.2019) für aktionsberechtigte Arteon aus dem Handelslagerbestand (Fahrzeugalter ab Erstzulassung maximal 24 Monate). Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. <sup>2</sup> Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und - je nach individuellem Fahrzeug - bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) oder erfragen Sie bei uns.



Volkswagen

 **autohaus wernigerode**  
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

**Autohaus Wernigerode GmbH**  
Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode  
Tel. 03943 533300, [www.ah-wernigerode.de](http://www.ah-wernigerode.de)

**Autohaus am Regenstein\***  
Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH  
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg  
Tel. 03944 9330, [www.ah-am-regenstein.de](http://www.ah-am-regenstein.de)

\* Volkswagen Service Betrieb

Erweiterung wegen stetig steigendem Absatz

## Harzer Mineralquelle weiht neues Logistikzentrum ein

Gemeinsam mit ihren Mitarbeitern und Geschäftspartnern hat die Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH ihr neues Logistikzentrum eingeweiht. In zehnmotiger Bauzeit entstand eine knapp 100 Meter lange, 50 Meter breite und 10 Meter hohe Halle. Hier werden ausschließlich gefüllte Flaschen zwischengelagert, 5 600 Paletten für mehr als 200 000 Getränkeboxen finden Platz. Zusätzlich wurden ein Büro- und Sozialgebäude, das voraussichtlich Anfang 2020 in Betrieb genommen wird, und weitere Mitarbeiter-, Besucher- und Lkw-Stellplätze geplant.

Grund für die Erweiterung ist der stetig wachsende Absatz des Unternehmens, in dem 80 verschiedene Erfrischungsgetränke hergestellt werden. Im Jahr 2018 wurden 85 Millionen Flaschen abgefüllt, darunter Mineralwasser, Iso-Getränke, aber auch Asco-Cola oder die „Harzer Kräuterhexe“, eine Kräutlerlimonade nach geheimem Rezept. Mit dem Blankenburger Wiesenquell und der Harzer Kräuterhexe tragen zwei Produkte das Label „Typisch Harz“ des Harzer Tourismusverbandes.

LKW, die Ware abholen oder etwas anliefern wollten, stauten sich bislang teilweise bis zurück in den Kreisverkehr an der Autobahnabfahrt. Das neue Logistikzentrum bietet nun mehr Platz zum Be- und Entladen sowie die Möglichkeit, bereits in den Wintermonaten einen Lagerbestand für den Sommer aufzubauen.

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff besuchte bereits am Nachmittag das Unternehmen. Bei einem Rundgang zeigte Geschäftsführer Ralph Weitemeyer dem Ministerpräsidenten und Bürgermeister Heiko Breithaupt die



Moderatorin Susi Brandt (MDR Sachsen-Anhalt), Vertriebsleiter Sven Schäfer, Carola Schmidt, Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbandes, mit Bürgermeister Heiko Breithaupt und Geschäftsführer Ralph Weitemeyer (von links) bei der feierlichen Eröffnung des neuen Betriebsteils.

rund 4,5 Millionen Euro teure Betriebserweiterung. Unterstützt wurde das Bauvorhaben durch eine Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“, über die das Land Sachsen-Anhalt mit Hilfe der Europäischen Union 684 000 Euro dazugegeben hatte. Für den Ministerpräsidenten zählt die Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH zu den renommiertesten lebensmittelproduzierenden Unternehmen in Sachsen-Anhalt.

„Für die Stadt Blankenburg (Harz) und den Harz ist die Marke Blankenburger ein toller Botschafter, unsere Heimat ist überall unterwegs“, so Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Ich wünsche dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg.“

Das Unternehmen beschäftigt derzeit 78 Mitarbeiter, darunter vier Auszubildende. Mit der Erweiterung entstehen sechs weitere Arbeitsplätze, darunter ein Ausbildungsplatz.

## Blankenburger Schönheiten

Fortsetzung von Seite 1

Um die kulinarischen Gaumenfreuden kümmerte sich Falko Nierade und sein Team von Teehaus und Oberer Mühle. Exakt vor einem Jahr hatte er das Teehaus im Berggarten wiedereröffnet. Zum ersten Geburtstag spendierte der Hotelier und Gastronom eine „Teehaus-Torte“, den Verkaufserlös spendete er der Stiftung „Barocke Schlossgärten und Parks“.

Alle Besucher und auch die Organisatoren zeigten sich mit dem Verlauf des Aktionstages sehr zufrieden, der 3. Tag der Blankenburger Schönheiten für das Jahr 2020 ist bereits fest eingepplant.



Das Betriebsgelände der Harzer Mineralquelle Blankenburg am Hasenwinkel mit dem neuen Logistik-Zentrum.



Bezugsfertig spätestens im Dezember 2020

## Erster Spatenstich für die Sporthalle am Regenstein



Schulleiterin Petra Gruhn, Schüler Christoph Schulze, Architekt Bastian Herbst (HERBST PLAN-CONSULT GMBH), Sven Ungethüm (Vorsitzender des SV Lok Blankenburg 1949 e.V.), Bürgermeister Heiko Breithaupt, der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr Ulrich-Karl Engel und die stellvertretende Stadtratsvorsitzende Frau Annekatriin Wagner (von links) beim symbolischen Spatenstich.

Mit einem symbolischen Spatenstich begannen am 9. September die Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Sporthalle an der Grundschule „Am Regenstein“ in Blankenburg (Harz). Gemeinsam mit Bürgermeister Heiko Breithaupt vollzogen Schulleiterin Petra Gruhn, Schüler Christoph Schulze, Architekt Bastian Herbst, der Vorsitzende des SV Lok Blankenburg Sven Ungethüm, die stellvertretende Stadtratsvorsitzende Annekatriin Wagner und der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr Ulrich-Karl Engel den symbolischen Baubeginn.

Verantwortlich für die Realisierung ist die Arbeitsgemeinschaft Regensteinschule, die bereits den Schulneubau an der Karl-Zerbst-Straße umgesetzt hat. Ursprünglich war der Beginn der Bauarbeiten bereits für März 2019 geplant, aufgrund der schwierigen Marktlage im Baugewerbe

und der damit verbundenen Preissteigerungen, musste dieser verschoben werden. Um die Gesamtkosten für den Neubau besser zu erfassen und damit Planungssicherheit für das Gesamtprojekt zu erhalten, wurden im Juni 2019 alle Lose für den Neubau öffentlich ausgeschrieben. Der Fertigstellungstermin laut Zuwendungsbescheid wird trotzdem eingehalten, spätestens im Dezember 2020 wird die neue Halle an die Schüler und Sportler übergeben.

Der Neubau erfolgt auf der dem bisherigen Standort gegenüberliegenden Seite in der Nähe des Sportforums. Auf diesem freien Grundstück bestehen ideale Bedingungen. Die Sporthalle wird als Einfeldhalle mit einer Bruttofläche von etwa 950 m<sup>2</sup> errichtet und erfüllt alle Funktionen für den Schul- und Vereinssport. Die Außenmaße inklusive der Anbauten be-

laufen sich auf circa 43 mal 27 Meter. Mit der Möglichkeit einer späteren Erweiterung zu einer Dreifeldsporthalle unterstützt das Projekt langfristig und nachhaltig die Entwicklung im Wohngebiet und des Sportzentrums am Regensteinweg. Die Halle soll die Begegnung von Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft und somit die soziale Integration durch den Vereins- und Schulsport fördern.

„Ich freue mich, dass wir nun endlich mit dem Bau beginnen können, damit das Warten für unsere Schüler und Sportler bald ein Ende hat“, so Bürgermeister Heiko Breithaupt, „das ist ein Zeichen für den Schulstandort und für den Sport in unserer Stadt“.

Der Turnhallenneubau wird mit 1,7 Millionen Euro durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gefördert. Insgesamt belaufen sich die Kosten aktuell auf etwa 2,2 Millionen Euro.

Der Neubau wurde notwendig, da die 1979 errichtete Turnhalle seit 2012 nicht mehr nutzbar ist. Seit vier Jahren findet der Sportunterricht für die Grundschüler unter schwierigen Bedingungen in Behelfsräumen statt. Auch die Sportvereine der Stadt benötigen die neue Turnhalle als Trainingsstätte.



Gefördert durch das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur

## Expertin berät zur Wärmedämmung

Wann und unter welchen Voraussetzungen Maßnahmen zur Wärmedämmung in der eigenen Immobilie empfehlenswert sind und wie man Problemen dabei vorbeugt, darüber können sich Bauherren, Hausbesitzer, Vermieter und Mieter aus Blankenburg und Umgebung am **Diens- tag, 1. Oktober**, informieren.

Vor Ort ist Stefanie Steinwender, Energieberaterin der Verbraucherzentrale (VZ), die kostenlos und anbieterunabhängig berät.

Des Weiteren beantwortet die Expertin Fragen zur Heizkostenabrechnung, zum Energieverbrauch und zu Schimmelproblemen sowie zu Förderprogrammen bei der energetischen Sanierung.

Von **14 bis 18 Uhr** erfolgt die Energieberatung nach vorheriger Terminvereinbarung im **Rathaus (Markt 8, Kleiner Sitzungssaal, 2. Obergeschoss)**.

Eine Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) wird erbeten.

## Flohmarkt in Timmenrode

Am Sonnabend, 19. Oktober, wird im gesamten Ort und auf dem Schulhof in Timmenrode ein Hof-, Garagen- und Kinder-sachen-Flohmarkt veranstaltet. Wer sich dafür anmelden möchte, kann sich dienstags persönlich im Timmenröder Gemeindebüro (16.30 bis 18.30 Uhr), telefonisch unter 03947/2373 oder per Email an [ortsbuero.timmenrode@blankenburg.de](mailto:ortsbuero.timmenrode@blankenburg.de) melden.



Wir-Gefühl der Blankenburger gestärkt

## Premiere für erfolgreiche Aktion: Kunst trifft Leerstand



Der Tanz-Flashmob von Monika Kudryuova lockte hunderte von Zuschauern in die Lange Straße.

In einem waren sich Besucher und Organisatoren einig: Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst. Die Premiere der Aktion „Kunst trifft Leerstand“ hat die Lange Straße in eine bunte und lebendige Partymeile verwandelt, die dekorierten Schaufenster und die farblich illuminierten Häuserfassaden brachten die Blankenburger Innenstadt auf einzigartige Weise zum Strahlen. Torsten Stolt und seine Mitstreiter hatten die Idee zu „Kunst trifft Leerstand“ für die Blankenburger Innenstadt und bereiteten diese in den vergangenen Wochen und Monaten vor. Vom Erfolg der Veranstaltung ist nicht nur Torsten Stolt total begeistert. „Dass es so gut angenommen wird, das macht

mich schon stolz“, sagte er, „besonders froh bin ich, dass wir mit der Aktion auch das Wir-Gefühl der Blankenburger gestärkt haben“. Zuschauer magnet war der von Tanzlehrerin Monika Kudryuova und ihren Tanzschülerinnen und -schülern aufgeführte Tanz-Flashmob. Die Tänzer und Tänzerinnen zogen die Besucher die gesamte Lange Straße hinauf zu vielen weiteren kulturellen Leckerbissen. Darunter Straßenmusiker, Puppenspieler, Kunsthandwerker, Schauspieler und Tänzer. Der Abend bot vielen unterschiedlichen Künstlern aus der Region eine Bühne und die Besucher zeigten sich begeistert von den vielfältigen Aktionen. Theater ohne

Worte im Schaufenster, Banküberfall mit ABV, Schatten-Ballett, eine mobile Leinwand mit historischen Schwarz-Weiß-Filmen, Schwarzlicht-Pantomime und Live-Musik fanden ein dankbares und begeistertes Publikum. Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Anbieter mit Speis und Trank. Eines hat die Aktion „Kunst trifft Leerstand“ deutlich gemacht: Blankenburg ist eine lebendige, bunte und vielfältige Stadt mit vielen engagierten Menschen, die viel mehr zu bieten hat, als einige denken. Übrigens traten alle Künstler ohne Gage auf. Aber das Publikum zeigte seine Begeisterung und belohnte die Auftritte mit zahlreichen Spenden.



Das Schwarzlicht-Theater des Harzer Schwimmvereins Wernigerode bezauberte große wie kleine Besucher.



Die GVS-Theaterkiste verwandelte für ihren Sketch ein leerstehendes Geschäft in eine HO-Gaststätte.

## Geschichtsträchtiger Grund nahe Derenburg



Der Historiker Heinz A. Behrens (2. von rechts) erläutert Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt, Touristinfo-Leiterin Susanne Dahlhaus, Regionalverbands-Mitarbeiterin Christiane Linke (von links) und AfG-Chefin Gudrun Mehnert (rechts) die erneuerte Informationstafel.

Auf dem Bocksberg bei Derenburg haben Wanderer nicht nur einen traumhaften Blick vom Blankenburger Ziegenkopf bis zum Brocken, sie befinden sich auch auf geschichtsträchtigem Grund. An dieser Stelle, wo der „Rundwanderweg Derenburg“ und der „Weg Deutscher Kaiser und

Könige des Mittelalters im Harz“ aufeinandertreffen, wurde kürzlich eine erneuerte Schautafel eingeweiht. Die Tafel enthält aktuell aufbereitete Informationen über die interessante Geschichte des Ortes. Wie der Historiker Heinz A. Behrens erläuterte, war bereits

vor knapp 7000 Jahren der gesamte Bergsporn mit einem Wall und einem Graben befestigt. Später wurde in der befestigten Anlage eine Siedlung der sogenannten Waltarnienburg-Bernburger Kultur angelegt. Ein Teil eines Hohlweges, der heute noch deutlich erkennbar ist, zeigt den damaligen Verbindungsweg von der einst bedeutenden, mittlerweile aber verschwundenen, Königspfalz in Derenburg zur Reichsburg Heimburg und weiter zur Harzpfalz Bodfeld.

Vertreter aller beteiligter Partner – der Regionalverband Harz, die Stadt Blankenburg (Harz), die Tourist-Information und die Arbeitsfördergesellschaft Harz (AfG) – kamen zusammen, um die Schautafel symbolisch einzuweihen. Die bisherige Tafel, die sich an einem anderen Standort in der Nähe befand, musste aufgrund altersbedingter Schäden erneuert werden.

„Jetzt können sich die Wanderfreunde an dem herrlichen Blick erfreuen“, so Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Darüber hinaus erhalten alle Geschichtsinteressierten Informationen über die faszinierende Geschichte dieses Ortes.“ Der Bürgermeister dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und die unkomplizierte Erneuerung der Infotafel.

## Modellbahn-Ausstellung zum 35-jährigen Jubiläum

Der Blankenburger Modellbahnclub blickt in diesem Jahr auf 35 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Am 13. Juli 1984 wurde er als AG 7/75 des Deutschen Modelleisenbahnverbandes der DDR gegründet. Anlässlich des Jubiläums „35 Jahre Blankenburger Modellbahnclub“ lädt er alle Freunde der Modellbahn in den kleinen und großen Saal des Sportforums, Regensteinsweg 12, ein. Zu sehen gibt es unter anderem einen Teil der

Anlage „Rübelandbahn“, eine kleine Variante der TT-Anlage, beides vereinseigene Anlagen, und die Gartenbahn von Andreas Meyer. Außerdem präsentieren zwei Händler ihr Sortiment. „Gudruns Bastelkiste“ mit „Honig-Ute und Hörnerbiene“ sind ebenfalls wieder dabei. Am Stand des Blankenburger Modellbahnclubs werden Eisenbahnliteratur, Videos, rollendes Material und diverse Modellbauten angeboten.

Die Ausstellung ist geöffnet:

**Sonnabend, 12. Oktober von 10 bis 18 Uhr**

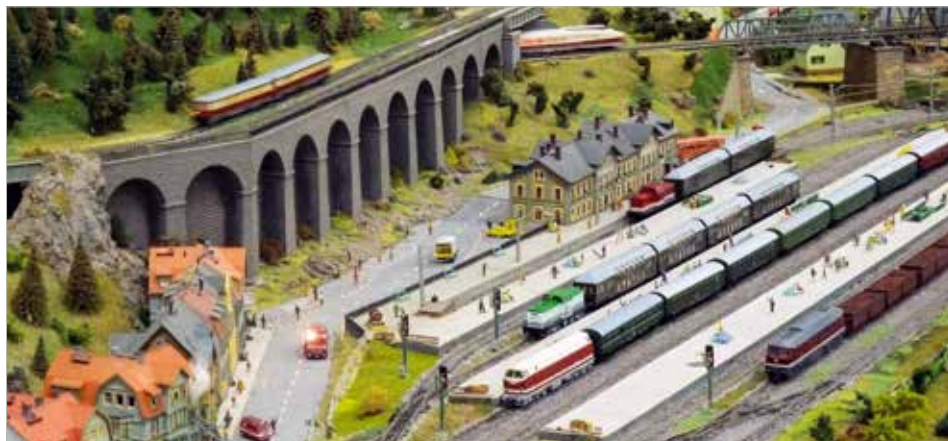
**Sonntag, 13. Oktober von 10 bis 17 Uhr**

### Aufruf: „Wer möchte mal...?“

Für die Große Modellbahn- und Modellbauausstellung **im Jahr 2020** (23. bis 25. Oktober) – traditionell im Blankenburger Sportforum – sind alle Modellbahn- und Modellbaufreunde aus der Region schon jetzt aufgerufen, Ihre ganz persönlichen Schätze einem breiten Publikum zu präsentieren.

Ob Modellbahnen, Automodelle, Schiffe, Flugzeuge oder Zubehör – auf Anlagen oder Vitrinen – der Blankenburger Modellbahnclub stellt dafür den Platz und auch Tische zur Verfügung und erhofft sich durch diese eine besondere Bereicherung seiner Schau.

Wer besondere, nicht alltägliche Exponate zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei Wolfgang Kießling melden: Telefon 03944 62376 oder E-Mail: kiessling-mw@gmx.de



## LED-Geschwindigkeitstafel in Derenburg

# „Hinweis ist wirksamer als jedes Verkehrsschild“

Rechtzeitig zum Ende der Sommerferien wurde eine temporäre LED-Geschwindigkeitsanzeige in Derenburgs Halberstädter Straße in Betrieb genommen worden. Die solarbetriebene Anlage wurde in Sichtweite der Schule an einem Lichtmast angebracht und erinnert alle Verkehrsteilnehmer an die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

„Jetzt befindet sich eine weitere LED-Tafel an ihrem Bestimmungsort“, freute sich Denny Behrendt, Chef der Harzer Blitzergruppe. Gemeinsam hat er mit Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt und Fachbereichsleiter Philipp Eysel, die Anlage symbolisch eingeweiht.

Die Tafel wurde auf Initiative der Harzer Blitzergruppe angeschafft, die ihre Mitglieder zu einer Spendenaktion aufgerufen hatte. „Ohne die zahlreichen Spenden wäre die Aktion nicht möglich gewesen“ bestätigte Denny Behrendt. Ebenso lobte er ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt Blankenburg.

Der Dank des Bürgermeisters gilt der Harzer Blitzergruppe und allen Spendern, die sich an der Aktion der Gruppe beteiligte und damit den Erwerb der Tafel ermöglicht haben.

Vor Ort konnten sich die Anwesenden direkt von den positiven Effekten der Anla-



Fachbereichsleiter Philipp Eysel, Denny Behrendt, Chef der Harzer Blitzergruppe, und Bürgermeister Heiko Breithaupt weihen die Anlage symbolisch ein.

ge überzeugen. „Die Tafeln sind wirkungsvoller als jedes Verkehrsschild“, so der Bürgermeister. Alle Autofahrer die sich an die zulässige Geschwindigkeit halten, werden mit einem lachenden, grün leuchtenden Gesicht belohnt. Die Stadt selbst hat mit Unterstützung der Jür-

gen-Pegler-Stiftung bereits zwei stationäre Geschwindigkeitsanzeigen im Stadtgebiet angebracht. Weitere sollen in Timmenrode und Hüttenrode aufgebaut werden. Eine geplante Tafel im Regensteinweg soll installiert werden, sobald die neue Sporthalle steht.

## Besuch zum Erntedankfest im Landkreis Ostrzeszow

Der Dank für die Ernte wird alljährlich im Partnerlandkreis Ostrzeszow gefeiert und hat dort eine lange Tradition. Dieses Jahr wurde am vorletzten Augustwochenende in Grabow nad Proсна, einer Gemeinde im Landkreis Ostrzeszow, ein zentrales Erntedankfest für den Kreis ausgerichtet. Eine kleine Delegation aus Blankenburg (Harz), bestehend aus Bürgermeister Heiko Breithaupt, seinem Mitarbeiter Hasso Effler, dem Ehrenbürger des Landkreises Ostrzeszow Hans-Joachim Schulze mit seiner Frau Brigitte, mischte sich unter die zahlreichen Besucher der volksfestähnlichen Veranstaltung.

Sprachbarrieren konnten auf kreative Weise überwunden werden und viele neue Kontakte geknüpft werden. Auf dem Besuchsprogramm stand auch das sehr europäisch anmutende Breslau. In dieser Großstadt werden traditionelle Gegebenheiten geschickt mit neuen Entwicklungen verknüpft. „Hier kann man viele Anregungen mitnehmen“, waren sich die Mitglieder der Delegation einig.



Maksymilian Ptak, Bürgermeister von Grabow nad Proсна, Heinrich Strenge, Bürgermeister der Gemeinde Emlichheim in Niedersachsen, Partnergemeinde von Grabow nad Proсна, Heiko Breithaupt, Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz), und Lech Janicki, Landrat des Landkreises Ostrzeszow, (von links) beim Erntedankfest.



Ein Unternehmen der Evangelischen Stiftung Neinstedt

### Pflegedienst u. Tagespflege

Karl-Zerbst-Str. 28, 38889 Blankenburg





Tel. 03944/6 15 85, Fax 03944/89 02 57

E-Mail: [info@pflegedienst-nordharz.de](mailto:info@pflegedienst-nordharz.de)

[www.pflegedienst-nordharz.de](http://www.pflegedienst-nordharz.de)

# Wer hier nicht kauft, ist selber schuld!

Diese und weitere 300 Fahrzeuge  
SOFORT verfügbar!

<p><b>SEAT Ibiza *</b></p>  <p>bei uns <b>9.990,- €</b></p> <p>1,2 TSI Style + KLIMA + ALU, EZ: 10/16, 25.000 km, 66 kW (90 PS), Emocion-Rot, Multifunktionslenkr., Einparkhilfe hinten, Nebelscheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, LM-Felgen · Verbrauch (l/100 km) komb. 4,9, iO 6,4, aO 4,0, CO<sub>2</sub> 116 g/km, Effizienz C, Euro 6W</p>	<p><b>SKODA Fabia *</b></p>  <p><b>5 Jahre GARANTIE</b></p> <p>bei uns <b>10.490,- €</b></p> <p>1,0 MPI Cool + KLIMA + ZVFUNK + eFH, Neuwagen, 25 km, 44 kW (60 PS), Energy-Blau, Lichtautomatik, LED-Tagfahrlicht, 6 Airbags, Sommerreifen · Verbrauch (l/100 km) komb. 4,7, iO 5,6, aO 4,3, CO<sub>2</sub> 108 g/km, Effizienz B, Euro 6DG</p>	<p><b>SEAT Arona *</b></p>  <p>bei uns <b>15.345,- €</b></p> <p>1,0 TSI Reference + KLIMA + SITZHEIZUNG + BLUE-TOOTH, EZ: 08/19, 25 km, 70 kW (95 PS), Candy-Weiß, Multifunktionslenkrad, USB-Anschluss, Reifendruckkontrolle · Verbrauch (l/100 km) komb. 5,0, iO 5,9, aO 4,5, CO<sub>2</sub> 115 g/km, Effizienz B, Euro 6d-TEMP</p>	<p><b>SKODA Scala *</b></p>  <p><b>5 Jahre GARANTIE</b></p> <p>bei uns <b>17.650,- €</b></p> <p>1,0 TSI Ambition + MODELL 2020, Neuwagen, 25 km, 85 kW (116 PS), Corrida-Rot, LED-Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer, 6-Gang-Schaltgetriebe, Klimaanlage, el. FH vorne · Verbrauch (l/100 km) komb. 5,0, iO 6,4, aO 4,2, CO<sub>2</sub> 113 g/km, Effizienz B, Euro 6DG</p>
<p><b>SEAT Arona *</b></p>  <p>bei uns <b>18.990,- €</b></p> <p>1,0 TSI Style + LED + CLIMATRONIC + SITZHEIZUNG, EZ: 07/19, 25 km, 85 kW (116 PS), Desire-Rot metallic, Multifunktionslenkrad, USB, Regensensor, LED-Scheinwerfer, LM-Felgen · Verbrauch (l/100 km) komb. 5,0, iO 5,8, aO 4,6, CO<sub>2</sub> 114 g/km, Effizienz B</p>	<p><b>SEAT Arona *</b></p>  <p>bei uns <b>19.990,- €</b></p> <p>1,0 TSI DSG Style + LED, EZ: 06/19, 25 km, 85 kW (116 PS), Desire-Rot metallic, 7-Gang-Automatik, Klimaautom., Sitzheizung vorn, Einparkhilfe hinten, LED-Scheinwerfer, LM-Felgen · Verbrauch (l/100 km) komb. 5,0, iO 5,6, aO 4,6, CO<sub>2</sub> 112 g/km, Effizienz B</p>	<p><b>SKODA Kamiq *</b></p>  <p><b>5 Jahre GARANTIE</b></p> <p>bei uns <b>21.990,- €</b></p> <p>1,0 TSI TSI Style + BILED + CLIMATRONIC, EZ: 08/19, 100 km, 85 kW (116 PS), Moon-Weiß perlfeffekt, Multifunktionslenkrad, LED-Scheinwerfer, LM-Felgen · Verbrauch (l/100 km) komb. 5,1, iO 6,4, aO 4,3, CO<sub>2</sub> 116 g/km, Effizienz B, Euro 6BG</p>	<p><b>SEAT Ateca *</b></p>  <p>bei uns <b>25.850,- €</b></p> <p>1,5 TSI Xcellence + LED + NAVI + PANORAMA + eKLAPPE, EZ: 07/19, 25 km, 110 kW (150 PS), Rodium-Grau metallic, Klimaautom., Einparkhilfe hinten + vorn, LED-Scheinwerfer, LM-Felgen · Verbrauch (l/100 km) komb. 5,5, iO 6,4, aO 5,0, CO<sub>2</sub> 126 g/km, Effizienz B</p>

\* EU-Fahrzeug



Fahrzeuge Bögelsack Service & Verkauf GmbH

Straße der OdF 21a / Warmholzberg 3 · 38820 Halberstadt · Tel. 03941 24391 / 03941 699845

[www.auto-boegelsack.de](http://www.auto-boegelsack.de) [f/AutohausBoegelsack](https://www.facebook.com/AutohausBoegelsack) [#autoboegelsack](https://www.instagram.com/autoboegelsack)





Podiumsdiskussion zu „30 Jahre Mauerfall“

## Wächst (endlich) zusammen, was (schon immer) zusammengehört?

**Rückblick -**

**Draufblick -**

**Ausblick**

Impulsreferat „Wächst zusammen, was zusammengehört? - 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution“  
Prof. Dr. Reinhold Sackmann (MLU Halle-Wittenberg)

Podiumsgespräch „30 Jahre Mauerfall“

22. Oktober 2019

19.00 Uhr

Lühnergasse 17

(Aula der Lutherschule - ehemals Katharinenkirche)

Veranstalter: Stadt Blankenburg (Harz)  
in Kooperation mit der Ev. Luth.  
Kirchengemeinde und der Kath.  
Kirchengemeinde St. Joseph  
Kontakt: 03944-980669 (Ev. Luth.  
Kirchengemeinde)

30 Jahre sind vergangen, seit eine der größten Umwälzungen in der deutschen Geschichte stattfand. Ausgehend von friedlichen Demonstrationen in den Städten der damaligen DDR fiel am 9. November die Mauer in Berlin und die Herrschaft der SED fand ein für viele überraschend schnelles Ende. Mutige Bürgerinnen und Bürger hatten sich mit dieser „Friedlichen Revolution“ Menschenrechte wie Freizügigkeit, Informationsfreiheit und politische Pluralität erkämpft. Die deutsche Einheit war nach dem Wunsch vieler die logische Konsequenz in diesem Prozess. Doch bald nach der „Wende“ zeigten sich auch die Schattenseiten, insbesondere was das wirtschaftliche Überleben der Betriebe im Gebiet der ehemaligen DDR betraf. „Wächst zusammen, was zusammengehört?“ fragen sich die Menschen damals besorgt und viele fragen sich das heute noch. Dieser

Prozess in Folge der Einheit und dabei vor allem mit wirtschaftlichen und sozialen Aspekten.

Als Gesprächspartner im Podium nehmen teil Thomas Pink, Bürgermeister der Partnerstadt Wolfenbüttel, Ulrich Härtel, ehemaliger Leiter der kirchlichen Verwaltungsstelle in Blankenburg (Harz), Christiane Köpcke, früher im Vertrieb des FEW tätig, Ulrich-Karl Engel, Mitglied des Stadtrats (Bündnis'90/Grüne) sowie Josef Opfermann als Vertreter der „Nachwende-Generation“.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Veranstaltung sind an diesem Abend herzlich eingeladen, lebhaft mitzudiskutieren.

Veranstalter ist die Stadt Blankenburg (Harz) in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde der Stadt und der katholischen Gemeinde St. Josef.

Frage soll auch in einer Podiumsdiskussion am **Dienstag, 22. Oktober, ab 19 Uhr** in der **Aula der Grundschule „Martin Luther“ in der Lühnergasse 17** nachgegangen werden.

In einem Impulsreferat beschäftigt sich Professor Dr. Reinhold Sackmann von der **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

mit dem Transforma-

## Klosterführung zum Einheitstag

Zu einem Dreiklang von Kloster, Gärten und Musik lädt das Kloster Michaelstein am Donnerstag, 3. Oktober, von 11 bis 12.30 Uhr ein. Erhaben und doch schlicht: Das ehemalige Zisterzienserkloster fasziniert mit dem Zusammenspiel gut erhaltener Klausurräume, stetig grünender Klostergärten und der beeindruckenden Musikausstellung „KlangZeitRaum“. Hör- und Dufterlebnisse, besondere Einblicke in fast 900 Jahre Kulturgut, – ein klösterlicher Dreiklang in kurzweiligen 90 Minuten! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb wird um rechtzeitige Kartenreservierung unter 03944 9030 15 gebeten.

## Förderung für das Gerätehaus ist bewilligt

Über einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 285.700 € freut sich die Stadt Blankenburg (Harz). Die Mittel stammen vom Landesverwaltungsamt, Referat Brand- und Katastrophenschutz, militärische Angelegenheiten und Rettungswesen und sollen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Ortsfeuerwehr Börnecke inklusive von zwei Stellplätzen verwendet werden.

Das vorhandene Feuerwehrgerätehaus befindet sich in einem baulich desolaten Zustand, was einen Ersatzneubau zwingend notwendig macht. Der Standort für den Neubau wurde bereits vorbereitet. Mit Mitteln des Förderprogrammes „Dorferneuerung und -entwicklung“ und Eigenmitteln der Stadt Blankenburg (Harz) wurde in der Ortsmitte, gegenüberliegend dem jetzigen Standort, eine verfallene Scheunenanlage zurückgebaut. Eine notwendige Mauersanierung wird aus diesen Mitteln ebenfalls noch erfolgen.

Der Baubeginn ist für Frühjahr 2020 geplant, noch im selben Jahr soll das neue Gerätehaus zur Nutzung an die Feuerwehr Börnecke übergeben werden.

„Mit dem Neubau verschwindet ein Schandfleck aus unserem Ortsteil“, so Bürgermeister Heiko Breithaupt, „die Kameradinnen und Kameraden unserer Ortsfeuerwehr erhalten ein modernes Gerätehaus, damit können wir ihnen beste Bedingungen für die Ausführung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bieten“.

## Bäume pflanzen für die Einheit

Am 3. Oktober 2019 jährt sich die Deutsche Einheit zum 29. Mal. Aus diesem Anlass soll in diesem Jahr in der ganzen Bundesrepublik erstmals die Aktion „Einheitsbuddeln“ stattfinden. Ziel ist es so viele Bäume wie möglich zu pflanzen. Auch die Stadt Blankenburg (Harz) wird sich beteiligen, für das Klima, für unsere Stadt, für uns.

Im Stadtgebiet und den Ortsteilen wurden bereits zehn Standorte ermittelt, an denen der Technische Eigenbetrieb (TEB) der Stadt, Bäume pflanzen wird. Darüber hinaus haben sich weitere Interessenten gemeldet, die ebenfalls Bäume pflanzen möchten.

Unternehmen, Vereine, Parteien, Familien oder Einzelpersonen, jeder kann mitmachen. Wer sich an dieser Aktion beteiligen möchte, wird gebeten sich beim TEB unter Telefon 03944 9042-0 zu melden.

Die Kollegen werden dann weitere Möglichkeiten für die Teilnahme an der „Einheitsbuddlelei“ prüfen.

Wie Uwe Duckstein, Technischer Betriebsleiter des TEB mitteilt, erfolgt ein Teil der Pflanzungen zum 3. Oktober und alle weiteren Pflanzungen in der regulären Pflanzzeit im Herbst oder Frühjahr.





## Dachdeckermeister **Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**  
Flachdachsanie rung · Schornsteinsanie rung  
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung  
Gerüstbau

38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47  
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40  
bodenstein-dachdecker@web.de

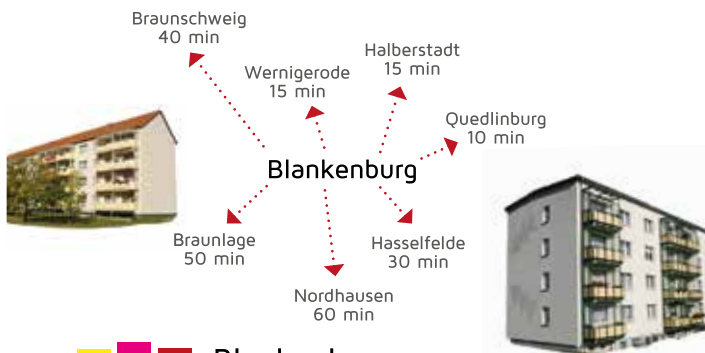
## MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



Brauchen dringend  
neue Wohnung

mit mehr Platz  
für die Rabauken



**Blankenburger  
Wohnungsgesellschaft mbH**

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg · Tel 03944 952-0



## Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

# 03944 - 353291

## Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine  
Anfahrtskosten!

**Kunze GbR, Wernigerode**

**Tel. 03943/264630**

**24-h-Tel.**

**0172/3455832**



**SENIOREN-WOHPARK®**  
THALE



**Wir suchen:**

- Pflegefachkräfte in Voll- oder Teilzeit
- Pflegehilfskräfte in Voll- oder Teilzeit
- Ergotherapeut/in in Vollzeit
- Küchenhilfe in Teilzeit 30 Stunden

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40

E-Mail: swp-thale@mk-kliniken.com

[www.senioren-wohnpark-thale.de](http://www.senioren-wohnpark-thale.de)

**Gotheweg 4 · 06502 Thale**

Ein Unternehmen der MK-Kliniken AG  
mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung



## Kehrt der Filmsommer nach Blankenburg zurück?

Viele Einwohner der Blütenstadt erinnern sich auch heute noch gern an den „Blankenburger Sommer“, erstmals gestartet im Jahr 1966. Ein ganzes Bündel von kulturellen Veranstaltungen, einschließlich der Sommerfilmtage, belebte damals den Stadtpark. Die populären regelmäßigen Veranstaltungen hatten einen großen Zulauf. Infolgedessen wurde 1972/73 sogar ein stationäres Filmvorführhaus errichtet, 1974/75 kam es zur Modernisierung der Parkbühne im „Nationalen Aufbauwerk“.

Diese Tradition will nun die „Initiative für Blankenburg“ wiederbeleben. Deshalb hatte sie zu einer Filmnacht in den Stadtpark eingeladen und mit diesem Angebot ein großes Interesse bei den Filmfreunden geweckt. Ein noch sehr warmer Spätsommerabend lud dazu ein, es sich mit Picknickdecken und Klappstühlen vor der vor der Leinwand bequem zu machen. Auf dem Programm stand eine Reihe von 13 Kurzfilmen zum Thema „Nachbarschaftswahnsinn“. Mirjam Dahl Pedersen, die bereits im Georgenhof ein Jugend-Filmfestival ausgerichtet hatte, zeichnete für das Filmprogramm verantwortlich. Jana Böhme aus der Stadtverwaltung sowie Hendrikje Wiards, Katja Börns, Andreas Meyer, Jens Grezes und Jean Michel Pape von der Initiative hatten sich um die Organisation gekümmert.

Doch bevor es hieß „Film ab“, nutze Hendrikje Wiards die Gelegenheit, Besucher zu ihren Erinnerungen an den „Blankenburger Sommer“ zu befragen. So blickte Michael Wengerodt gerne zurück auf die Freiluftkino-Vorführungen



Mitorganisatorin Hendrikje Wiards befragt Zuschauer zu ihren Erinnerungen an den Kultursommer, hier Michael Wengerodt.

Ende der siebziger und Anfang der achtziger Jahre. Jan Spott hatte in Blankenburg 1989 die Premiere von „Dirty Dancing“ miterlebt, allerdings nicht im Park, sondern im Kurhotel Fürstenhof, das damals für seine regelmäßigen Filmvorführungen ebenfalls bekannt war.

Neben der Filmvorführung wurde die Historie vergangener Veranstaltungen im Stadtpark aufgegriffen. Bilder und Postkarten sowie Präsentationen luden ein, in Erinnerungen zu schwelgen.

Die Auftaktveranstaltung ist für die Initi-

atoren der Beginn eines größeren Projekts, um den Stadtpark weiter zu beleben. Im Jahr 2017 hatte sich die Initiative bei der Blankenburger Kehrwoche schon einmal der Bühne im Stadtpark angenommen. Nun hoffen die Mitglieder, dass es im Zuge der geplanten Umgestaltung des Stadtparks zu einer weiteren Belebung kommt. Mit ihnen hofft sicher auch ein kinobegeistertes Blankenburger Publikum. Vielleicht lässt sich so der Ruf Blankenburgs als „Filmstadt“ weiter festigen.

## Wienrode lädt ein zu einem schönen Herbstnachmittag



Ilona Ulrich (rechts) und Mitglieder des Teufelsmauer-Echos musizieren spontan beim Bürgerpicknick im Stadtpark.

Zu „einem kunterbunten Spaßnachmittag“ wird am Sonnabend, 28. September, 14.30 Uhr, in den Pfarrgarten in Wienrode eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung werden der Chor „Teufelsmauer-Echo“ unter der Leitung von Ilona Ulrich sorgen – „sowie weitere Musikanten und Überraschungsgäste“, wie Ilona Ulrich ankündigt. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt, denn es soll gegrillt werden und eine Kaffeetafel wird auch bereitet. „Also genau richtig für alle, die Lust haben, zu kommen und einen schönen Herbstnachmittag in Wienrode zu verbringen“, so Ilona Ulrich.

Mit der Einladung verbunden ist der Aufruf, letztmalig Stifte zu spenden, um eine Therapie für die erkrankte Anita zu unterstützen. Kugelschreiber, Filzstifte etc. sind willkommen und werden recycelt. Der Erlös komme dann der Therapie für Anita zugute, informiert Ilona Ulrich.

■ Verkauf ■ Reparatur ■ Vermietung



”  
Werkstattservice  
und UVV-Abnahmen  
für Krane und  
Containerwechsel-  
systeme jetzt direkt  
vor Ort!  
In Kooperation mit  
**ACB**  
www.acb-online.com



# EBAG

ELBE BAUMASCHINEN

## Miet- und Service-Station Blankenburg

Neue Halberstädter Straße 67F · 38889 Blankenburg · Tel. 0 39 44. 90 800-0  
Fax 0 39 44. 90 800-12 · info@ebag-baumaschinen.de · www.ebag-baumaschinen.de



## Autowerkstatt



...mit Garantie

### Alexander Horn

Neue Halberstädter Str. 60  
38889 Blankenburg / Harz

Tel. (039 44) 61 300  
Fax (039 44) 61 394

info@blankenburg-autowerkstatt.de  
www.blankenburg-autowerkstatt.de

## Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Tagespflege
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätten

GVS Blankenburg e.V.  
Waldfriedenstraße 1 b  
38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon: 03944 921-101  
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de  
Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



# Freie Stellen bei der Stadt Blankenburg (Harz)

Die Stadt Blankenburg (Harz) mit den Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Stadt Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode liegt dicht am Nordrand des Harzes und hat knapp 20.000 Einwohner.

Die Stadt Blankenburg (Harz) stellt zur Ausbildung **zum 01. August 2020**

## eine/n Auszubildende/n

für den Beruf **Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Kommunalverwaltung** ein.

Sie erwartet bei uns ein freundliches Arbeitsklima mit einer flexiblen Arbeitszeitregelung sowie ein vielfältiges und anspruchsvolles Betätigungsfeld, das Ihnen gute Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre. Die berufspraktische Ausbildung wird in den Fachbereichen und in den Eigenbetrieben der Stadt Blankenburg (Harz) absolviert. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der berufsbildenden Schule „Geschwister Scholl“ in Böhnshausen und beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in

Magdeburg.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

### Voraussetzungen:

- mindestens Realschulabschluss
- gute bis sehr gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Zusätzlich erwarten wir vom Bewerber/ von der Bewerberin Engagement, Zielstrebigkeit und Lernbereitschaft sowie Bereitschaft zur selbstständigen und kooperativen Arbeit, Verantwortungsbewusstsein und Interesse am kommunalen Geschehen.

Behinderte Bewerber/innen, insbesondere schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit einem Lebenslauf und den letzten 3 Schulzeugnissen **bis spätestens zum 06.11.2019** an

die Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich 4 – Team 1, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per E-Mail an [manja.wecke@blankenburg.de](mailto:manja.wecke@blankenburg.de) (vorzugsweise als PDF-Datei).

Die eingereichten Unterlagen dienen der Vorauswahl für die Teilnahme an einem schriftlichen Testverfahren. Hierzu ist die Angabe der E-Mail-Adresse in den Bewerbungsunterlagen unbedingt erforderlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Wecke, Teamleiterin Personal und Organisation, unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de).

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist. Des Weiteren werden keine Bewerberkosten und Reisekosten erstattet.

Heiko Breithaupt, Bürgermeister

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist in der Kindertagesstätte „Kinderland“ im Ortsteil Heimburg **zum 01.01.2020** die Stelle

## Hauswirtschafts- und Reinigungskraft (m/w/d)

zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden und richtet sich nach dem Dienstplan der Kindertagesstätte. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 2 TVöD/VKA bewertet.

### Aufgabenbeschreibung:

- Essensausgabe für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder;
- Unterhaltungsreinigung des gesamten Objektes einschließlich der Fenster;
- Erledigung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten, wie z. B. Getränkezubereitung, Abwasch- und Säuberungsarbeiten sowie Wäschewechseln nach

Bedarf;

- Waschen und Bügeln der Wäsche sowie Näharbeiten;
- kleine handwerkliche Tätigkeiten;
- Unterstützung der Kindertagesstätte bei Festen und Feiern.

### Persönliche Anforderungen:

- Vorweisen einer Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsausweis);
- körperliche Belastbarkeit;
- Grundkenntnisse im Umgang mit Desinfektions- und Reinigungsmitteln;
- Zuverlässigkeit und eine selbstständige, sorgfältige Arbeitsweise;
- korrektes und höfliches Auftreten;
- Bereitschaft zur Teamarbeit;
- Freude am Umgang mit Kindern.

Zur Bestätigung der persönlichen Eignung ist bei der Einstellung ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30 a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) vorzulegen.

Behinderte Bewerber/innen, insbesondere Schwerbehinderte Bewerber/in-

nen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 15.10.2019** an die Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich 4 – Steuerung und Service, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per Mail an [manja.wecke@blankenburg.de](mailto:manja.wecke@blankenburg.de) (vorzugsweise als PDF-Datei).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Wecke unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie auch unter [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de).

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei, sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen. Des Weiteren werden keine Bewerberkosten und Reisekosten erstattet.

Heiko Breithaupt, Bürgermeister



Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke  
Blankenburg**

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

[kundencenter@sw-blankenburger.de](mailto:kundencenter@sw-blankenburger.de)

[www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)



**Geschäftszeiten:**

Montag 8:00–16:00 Uhr  
Dienstag 8:00–18:00 Uhr  
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr  
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr  
Freitag 8:00–12:00 Uhr

**Kassenzeiten:**

Dienstag 9:00–12:00 Uhr  
13:00–17:30 Uhr  
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

**Havarie-Notdienst**  
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

# Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: [klima@sw-blankenburger.de](mailto:klima@sw-blankenburger.de) · [www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)



# Tennis-Vereinsmeisterschaften bei Lok Blankenburg: Überraschungssieger ist Florian Wyczanowski

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich die Lok-Tennis-Herren, Senioren und Freizeitspieler auf der Tennisanlage im Heidelberg, um die diesjährigen Vereinsmeister zu ermitteln.

Die größte Überraschung gab es in der Herrenkonkurrenz. Als klarer Favorit siegte Tom Baldamus im 1.Satz mit 6:2 gegen den talentierten Florian Wyczanowski. Im zweiten Satz setzte sich Wyczanowski mit sicheren Aufschlägen und einem guten Angriffsspiel mit 6:1 durch, der 3.Satz ging überraschend sicher mit 6:3 an Wyczanowski. Im Spiel gegen Raik Baldamus bestätigte Florian Wyczanowski seine gute Form und siegte klar mit 6:2,6:3. Im Spiel um den zweiten Platz blieb Tom Baldamus nach einem ausgeglichenen Spiel mit 6:4, 6:7,

6:2 in drei Sätzen gegen seinen Bruder Raik erfolgreich.

Bei den Senioren setzte sich erwartungsgemäß Seriensieger Peter Kleefeld gegen Werner Priesterjahn mit 6,3, 6:1 und gegen Michael Ecke mit 6:3, 6:4 durch. Im Kampf um Platz 2 ging Werner Priesterjahn mit 7:5, 6:2 gegen Michael Ecke vom Platz.

Eine positive Resonanz gab es im Starterfeld der Freizeitsportler. Am Ende konnte sich Neuzugang Benjamin Friedel über vier Siege und den Vereinsmeistertitel freuen. Die Spiele der Freizeitsportler wurden in einem Langsatz ausgetragen. Friedel siegte mit 9:0 gegen Jürgen Emanuel Maushake, 9:1 gegen Marco Weinhonig, 9:3 gegen Sylvio Blauwitz und 9:5 gegen Alexander

Rönck. Im Kampf um die weiteren Medaillenplätze siegte Alexander Rönck mit 9:5 gegen Sylvio Blauwitz. Die weiteren Plätze belegte Jürgen Emanuel Maushake vor Marco Weinhonig.

## Tennistalente gesucht

Die Abteilung Tennis des SV Lok Blankenburg sucht ab sofort weitere Talente für den Tennissport. Ab sofort finden jeden Freitag ab 15 Uhr Sichtungen für Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren auf der Blankenburger Tennisanlage im Heidelberg statt. Geeignete Kinder werden in der Trainingsgruppen der Jüngsten aufgenommen. Aktuelle Informationen gibt es unter der Handy-Nummer 0162/4705720. *Peter Kleefeld*

## Enwi: kostenlose Sammlung von kompostierbaren Abfällen

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der **Stadt Blankenburg** die haushaltsnahen und kostenlosen Sammlungen von kompostierbaren Abfällen an. Diese Sammlungen finden statt

am **Dienstag, dem 22. Oktober 2019**, in **Hüttenrode**;

am **Samstag, dem 26. Oktober 2019**, in **Börnecke, Cattenstedt, Goldbachmühle, Heimbürg, Helsingungen, Pfeifenkrug, Stadtgebiet Blankenburg, Timmenrode** und **Wienrode** sowie

am **Montag, dem 11. November 2019**, in **Derenburg**.

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es werden kompostierbare Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche Kleinmaterialien (ungekocht) gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 7:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, legen Sie bitte die kom-

postierbaren Abfälle **an der nächst befahrbaren Straße ab**.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 Kilogramm schwer** und **bis zu 2 Meter lang** sein, die Äste **bis zu 15 Zentimeter dick**.

Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,00 Euro/Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie **bitte dem** Entsorgungskalender 2019. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihre kompostierbaren Abfälle nicht mitnehmen kann.

**Ergänzend zu den Straßensammlungen** bietet die enwi **privaten Haushalten** die Möglichkeit an, **Kleinmengen** (max. 2 m<sup>3</sup>) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei**

auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

**Wertstoffhof Westerhausen** (ehem. Deponie), an der Ortsverbindungsstraße zwischen Westerhausen und Warnstedt, Zeitraum: ganzjährig, Montag bis Freitag 9:00 - 17:00 Uhr, Samstag 9:00 - 12:00 Uhr.

**Wertstoffhof Wernigerode**, Am Köhlerteich 9, Zeitraum: ganzjährig, Montag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr (Dezember bis Februar 10:00 - 17:00 Uhr), Samstag 09:00 - 13:00 Uhr.

**Wertstoffhof Halberstadt**, Am Sülzegraben 15a (Gewerbegebiet „Am Sülzegraben“) in Halberstadt, Zeitraum: ganzjährig, Montag bis Freitag 7:00 - 18:00 Uhr, Samstag 8:00 - 14:00 Uhr.

In der **Recycling-Park Harz GmbH**, Harzstraße 2 in Heudeber, Zeitraum: 21. Oktober 2019 bis 16. November 2019, Montag bis Freitag 7:00 - 17:00 Uhr, Samstag 07:00 - 12:00 Uhr.

In **Blankenburg – Technischer Eigenbetrieb**, Alte Halberstädter Straße 31a, Zeitraum: 2. November 2019 bis 9. November 2019, mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr und samstags von 9:00 - 12:00 Uhr.

Auftretende Fragen werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941 688045 beantwortet.



# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzungstermine Oktober 2019

### Ausschüsse

01.10.2019	Haupt- und Vergabeausschuss	18:30 Uhr	kleiner Sitzungssaal 2. OG Rathaus
19.10.2019	Stadtrat	18:30 Uhr	Ratssaal im Rathaus

## Inhalt

- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“ zur Heilung
- Jahresabschluss 2018 der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH
- Jahresabschluss 2018 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg
- Jahresabschluss 2018 der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH
- Gewässerschautermine 2019 im UHV „Selke/Obere Bode“
- Bekanntmachung des Amtsblatts Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode sowie des Amtsblatts Zweckverband Ostharz

## Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“ zur Heilung

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 09.03.2017 den Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit nochmals bekannt gemacht und somit der Formfehler geheilt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 25.03.2017 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

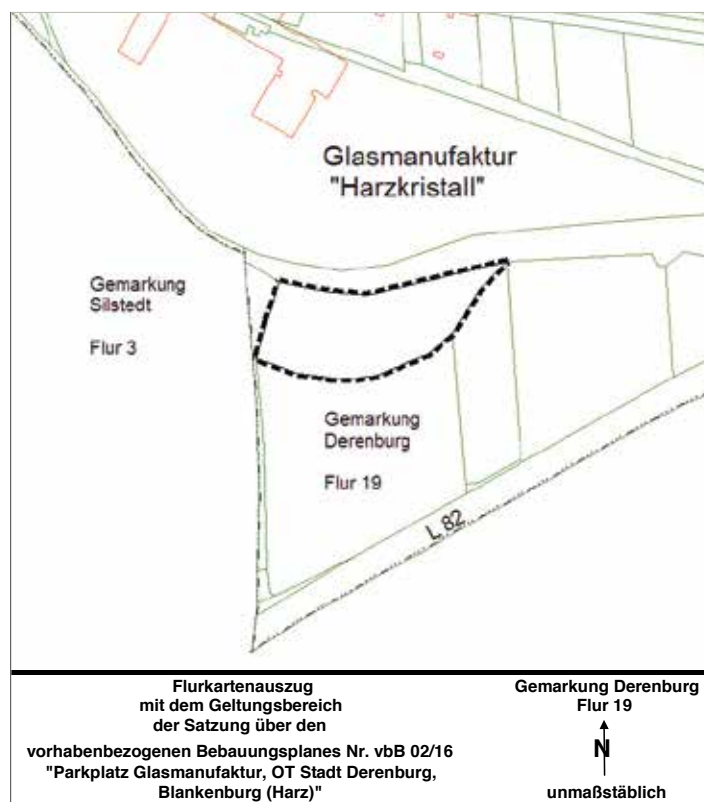
Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“ ist in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 09.09.2019

Heiko Breithaupt  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)







Ortslageplan  
mit dem Geltungsbereich  
der Satzung über den  
vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16  
"Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg,  
Blankenburg (Harz)"

Gemarkung Derenburg  
Flur 19

↑  
N  
unmaßstäblich

## Jahresabschluss 2018 der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Lagebericht mit dem Jahresabschluss für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 geprüft und mit dem Datum vom 30. April 2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH hat am 22. August 2019 den Jahresabschluss festgestellt und über die Verwendung des Jahresüberschusses folgenden Beschluss gefasst: vom Jahresüberschuss in Höhe von 133.366,47 € werden 121.366,47 € auf neue Rechnung vorgetragen und 12.000,00 € an den Gesellschafter ausgeschüttet. Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gem. § 133 Abs. 1 Ziff. 2 KVG LSA. Der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH liegen in der Zeit vom 30.09.-10.10.2019 zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg, Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss zur Einsichtnahme aus.

Gez. Thomas Kempf  
Geschäftsführer

## Jahresabschluss 2018 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss mit dem Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 geprüft. Mit Datum vom 22.07.2019 ist der Gesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt worden. Die Gesellschafterversammlung hat in Ihrer Versammlung am 18.10.2018 den Jahresabschluss festgestellt. Über die Ergebnisverwendung des Jahresüberschusses wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresüberschuss in Höhe 19.399,23 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurde die Entlastung erteilt. Für die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2019 wird das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH beauftragt.

Der Jahresabschluss 2018 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg, liegt im Bürgerbüro Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss und in der Außenstelle des Bürgerbüros im Ortsteil Derenburg vom 30.09. bis 10.10.2019 zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

gez. I. Simon  
Geschäftsführerin

## Jahresabschluss 2018 der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Die DLP Dernehl, Lamprecht & Partner mbB Steuerberater und Wirtschaftsprüfer hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH, Blankenburg (Harz), für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 geprüft und mit Datum vom 04.06.2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung hat am 14.08.2019 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 45.048,31 € auf neue Rechnung vorzutragen. Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gem. § 133 Abs. 1 Ziff. 2 KVG LSA. Der Jahresabschlussbericht 2018 einschließlich des Lageberichtes der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH liegt in der Zeit vom 30.09. – 10.10.2019 zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss zur Einsichtnahme aus.

gez. Gudrun Mehnert  
Geschäftsführerin

## Gewässerschautermine 2019 im UHV „Selke/ Obere Bode“

Der Verband gibt die Schautermine vom 23.10.2019 bis 25.10.2019 für die Schaubezirke I – III bekannt.

Für die Stadt Blankenburg (Harz) und deren Ortsteile ist nachfolgender Termin benannt:

Schaubezirk: SB II Quedlinburg – Blankenburg – Thale und Umgebung

Schautermin: Donnerstag, 24.10.2019

Treffpunkt: 8.00 Uhr Parkplatz „An den Fischteichen“ Quedlinburg

Für die Stadt Blankenburg (Harz) werden die nachfolgende Ortsteile/Gemarkungen geschaut:

Stadt Blankenburg (Harz)

OT Börnecke

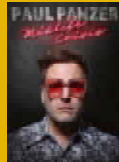
OT Cattenstedt

OT Hüttenrode

OT Timmenrode

OT Wienrode Vorstandsvorsitzender

Gezeichnet Jürgen Baum, Vorstandsvorsitzender



www.HARZLANDHALLE.de

- 05. Okt. Die Amigos – 110 Karat Tour 2019
- 25. Okt. Kastelruther Spatzen
- 16. Nov. Nachtflohmarkt – Antik- & Sammlermarkt
- 23. Nov. Ostrock meets Classic
- 01. Dez. Paul Panzer „MIDLIFE Crisis ....“
- 08. Dez. Weihnachten mit unseren Stars
- 05. Dez. Ilsenburger Weihnachtsparty
- 10. Jan. Nussknacker on Ice
- 19. Jan. Schlager-Hitparade mit P. Lindner u.a.

Info-Hotline + Ticketversand + Gutscheine:  
Tel. 039452/19433



**Hyundai**  
**Kona 1.0 T-GDI Select**  
Navi, Rückfahrkamera u.v.m.  
EZ 07/2019, 88 kW (120 PS), 24 km,  
Alarmanlage, Bordcomputer, Klimaanlage,  
Lichtsensord, Lederlenkrad

Kraftstoffverbr. komb.: 5,5 l/100 km.:  
ca. CO<sub>2</sub> – Emissionen komb.: ca.  
125 g/km

**17.950,00 €**



...ich fahr' HEINEMANN

www.HEINEMANN-Gruppe.de

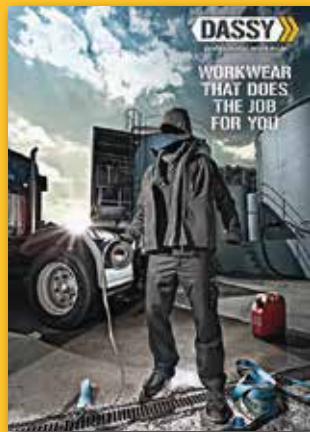
Wernigerode | Otto-von-Guericke-Str. 2c | 0 39 43 - 5531 20

Harzdruckerei für den Harz,  
stark für die Region.

Max-Planck-Str. 12/14. Telefon 0 39 43 / 54 24 0.  
info@harzdruckerei.de. www.harzdruckerei.de.



## Preiswerte Berufsbekleidung von A wie Arzt bis Z wie Zimmermann



## Große Auswahl an Kälte- und Wetterschutzbekleidung

z.B.: High-Q Winter-Softshell-Hose  
mit Knieverstärkung



**Mitschurin**  
**GALABAU & TECHNIK e. G.**  
Berufsbekleidung



Dornbergsweg 38  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943 2645129 · Fax 2645117  
berufsbekleidung@mitschurin.de  
www.mitschurin.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr

Die passende Baufinanzierung  
gibt es auch bei uns!

KP: 247.845 €

127,10 m<sup>2</sup> mit Terrasse  
und Stellplatz

Unsere Immobilienprofis  
Denise Kluck, Aileen Jünger  
und Oliver Francke

☎ 03941/43 445 341



Zuhause  
ist einfach.

4-Zimmer Eigentumswohnung  
in Blankenburg

In Vertretung der  
IAS - Immobilien GmbH

Harzsparkasse

## Alte Tür, Küche, Treppe oder Decke?

Werte erhalten: Clever renovieren statt ersetzen



• Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

Kreative Raumgestaltung  
Martin Schulze

**PORTAS**<sup>®</sup>  
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an: Tel. 03943 21004 • Fax 43010  
mobil 0171 6094330 • www.portas.de • info@kreativ.portas.de  
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–16, Fr. 8–14 Uhr, Jeden 1. Sa. im Monat 10–14 Uhr



## Bekanntmachung des Amtsblatts Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode sowie des Amtsblatts Zweckverband Ostharz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuellen Amtsblätter

Ausgabe Nr. 5 Jahrgang 12 des Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode sowie des Zweckverbands Ostharz vom 30.08.2019 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen werden kann.

## Bürgerpicknick zugunsten des „Einheitsbuddelns“



Rund 150 Gäste ließen es sich beim Bürgerpicknick im Stadtpark gut gehen.

Hier kann man es sich richtig gut gehen lassen! Der Stadtpark mit seinen schattenspendenden Bäumen bot an diesem Spätsommer-Vormittag ideale Bedingungen für ein Bürgerpicknick. 22 Tische waren zu der von Feuerwehr, Stadt Blankenburg (Harz) und dem Verein „Blankenburg blüht auf“ gemeinsam getragenen Veranstaltung gebucht worden, rund 150 Menschen nahmen teil. Für die Wohlfühl-atmosphäre hatte auch das Organisationsteam um Christa Grimme, Dr. Alexander Beck, Jana Böhme und Andreas Meyer gesorgt. Letzterer stellte die Hüpfburg zur Verfügung. Die Feuerwehr präsentierte sich mit einem ihrer Fahrzeuge. Zu den Gästen gehörten Familien, Vereine, Betriebe, Parteien, Kirche, unter anderem das Diakonisches Werk Halberstadt, der Lionsclub, die Teufelsbad-Fachklinik und der Chor „Teufelsmauer-Echo“. Der Erlös geht zu je 50 Prozent an die Jugendarbeit der Feuerwehr und an die Baumpflanz-Aktion „Einheitsbuddeln“ anlässlich des Tags der deutschen Einheit (siehe auch Seite 9).

## In Blankenburgs Ratskeller trank man einst Wein aus Börnecke

Am einem der letzten wirklich warmen Sommertage hatte der Börnecker Heimatverein „Zum Prinzenstein“ zu einem Kaffeeklatsch auf dem ehemaligen Hortplatz eingeladen. Neben dem Plausch mit selbstgebackenem Kuchen bestand auch die Möglichkeit einen Blick in die Heimatstube zu werfen, die der Verein in dem früheren Schul- und Hortgebäude seit Mitte der 1990er Jahre betreibt. Viel Mühe haben die Vereinsmitglieder aufgewandt, um die ländlichen Gewerke zu dokumentieren, die früher im Dorf ausgeübt wurden. Dazu gehört auch die Erinnerung an den Weinbau, der in früheren Jahrhunderten den Ort prägte. Börnecker Winzer belieferten noch zu Beginn des 17. Jahrhunderts den Blankenburger Ratskeller und die Quedlinburger Äbtissin.

Die Heimatstube in der Alten Schule neben der St.-Petri-Kirche kann von Gruppen nach vorheriger Anmeldung bei Brigitte Buchtenkirch unter 03944 68122 (Büro des Ortsbürgermeisters) besichtigt werden.



Vereinsmitglied Inge Hillgruber zeigt Besuchern Gerätschaften aus der früheren Bäckerei Kühne, die über sechs Generationen die Börnecker mit frischen Backwaren versorgte.

# Veranstaltungskalender – Oktober 2019

## Dienstag, 01.10.2019

**11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes** Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, Sozialverband | Ortsverband Blankenburg, 03944 64733

**14 Uhr Preisskat der Volkssolidarität** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**17 Uhr Heimatstube Derenburg** Obermauerstr. 8

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

## Mittwoch, 02.10.2019

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**11 Uhr - 17 Uhr Sprechzeit, Mitglieds - und Interessententreffen** Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, Sozialverband | Ortsverband Blankenburg, Termine nach tel. Vereinbarung, 03944 64733

**13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein** Touristinfo, 03944 362260. Lassen Sie sich entführen in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. Interessante Geschichten und pikante Details sorgen für gute Unterhaltung. Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 7,00 € inkl. Eintritt.

**14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen** Begegnungsstätte „Altes E-Werk“ Neue Halberstädter Str. 1-5, Volkssolidarität, 03944 3481

**16 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel** im Gasthaus Obere Mühle, Harzer Wandernadel, 03944 9547148

**18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

**21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten** Bei Mondschein und klarem Sternenhimmel wird die Gartenführung zu einem einmalig romantischen Erlebnis. Touristinformation 03944 362260.

## Samstag, 05.10.2019

**10 Uhr Glashände gießen in der Glasmanufaktur** Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, Derenburg, Haben Sie schon mal einen Handabdruck aus Glas hergestellt? Kinder 25€, Erwachsene 30€, Gravur 10€ (Name, Datum). Dauer: ca. 30 Minuten, Abkühlzeit: 2 Tage, auf Wunsch versenden wir die Glashände. Anmeldung per Mail an [tourismus@harzkristall.de](mailto:tourismus@harzkristall.de) oder per Telefon an 039453 68017

## Samstag, 05.10.2019 & Sonntag, 06.10.2019

**10 - 17 Uhr Vogelausstellung** Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter e.V. Blankenburg, 0151 14837078. Gezeigt werden Finken, Sittiche und Papageien. Es findet wieder die beliebte Tombola statt, sowie ein kleiner Vogelverkauf. Für's leibliche Wohl wird gesorgt.

**11 - 15 Uhr Historischer Thementag „Festungsbau“** Burg und Festung Regenstein, Geschichtsverein „History4You“, 03944 353171 Während der knapp 90jährigen Festungszeit des Regensteins wurden die Wehranlagen mehrfach verändert und erweitert. Mit welchen Materialien und Werkzeugen vor 300 Jahren gearbeitet wurde, um die Festung in einen guten Verteidigungszustand zu bringen, können die Besucher während der Veranstaltung selbst erleben.

**17 Uhr Vorabendmesse** St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

## Sonntag, 06.10.2019

**10 Uhr Heilige Messe** St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef, 03944 2310

**10 Uhr Erntedankgottesdienst** Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

**15 Uhr Vorführung - Die Musikmaschine des Salomon de Caus** Kloster Michaelstein, 03944 903015

## Montag, 07.10.2019

**9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**14 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder** AWO Seniorenzentrum, Thiestr., AWO Regionalverband am Harz e.V., 03944 3627440

**19 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

## Dienstag, 08.10.2019

**10 Uhr Michaelsteiner Ferienwerkstatt - Zupfkopf** Kloster Michaelstein, 03944 903015. Wer gerne klimpert, kann dies bald auf seinem eigenen Instrument tun. Mit ein wenig handwerklichem Geschick entwickelt sich aus einer einfachen Holzscheibe, kombiniert mit Stielen, Spateln und Holzresten, Schritt für Schritt ein musikalischer Zupfkopf. Für 8- bis 12-Jährige.

**12:30 Uhr Harzrundfahrt mit der Volkssolidarität** Fahrt nach Sophienhof mit Kaffee und Kuchen im Erlebnis-Braugasthof Brauner Hirsch. Spaziergang zur nahe Ziegenalm oder durch den Ort ist ebenfalls möglich. 03944 3481

## Mittwoch, 09.10.2019

**9:30 Uhr Scriptorium - Ein Buch entsteht** Kloster Michaelstein, 03944 903015. 3-Tagekurs für Kinder für 6 - 10jährige. Im Mittelalter waren Bücher eine Kostbarkeit. Sie wurden aufwändig verziert und sicher verwahrt - in den Zeiten von Buchläden und Tablets kaum mehr vorstellbar. Weißt Du eigentlich, wie ein Buch entsteht? Welche Schritte nötig sind bis zum fertigen Exemplar? Gemeinsam finden wir es heraus.

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein** Näheres unter Mittwoch, 2. Oktober

**14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

**21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten** Näheres unter Mittwoch, 2. Oktober

## Donnerstag, 10.10.2019

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft** Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 364333

## Freitag, 11.10.2019

**10 Uhr Fusing - Puzzeln mit Glas** Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, Derenburg, 039453 6880. Lassen Sie Ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf und erschaffen Sie in einer außergewöhnlichen Atmosphäre der Glashütten Ihr eigenes Glas-Kunstwerk. Um Voranmeldung wird gebeten. Die Glasplatte muss gebrannt und abgekühlt werden. Nach drei Tagen kann das Fensterbild abgeholt werden. Auf Wunsch versenden wir die Platte auch nach Hause.

## Samstag, 12.10.2019

**10 Uhr Modellbahnausstellung - 35 Jahre Blankenburger Modellbahnclub** Sportforum, Regensteinsweg 12, Blankenburger Modellbahnclub Harz e.V.

**13:50 Uhr Rübelandbahn - SchausägwerkExpress** Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190. 13:50 Uhr Abfahrt von Blankenburg nach Rübeland 16:15 Uhr Rückfahrt von Rübeland nach Blankenburg

**16 Uhr „Der Traumzauberbaum“ - Musikalische Lesung** Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, Wer kennt die Geschichte vom Traumzauberbaum? In dieser musikalischen Lesung mit der Traumzauber-Poetin Monika Ehrhardt-Lakomy und dem Waldgeist Wald-



wuffel aus dem Traumzauberbaum können die Kinder in diese Geschichte eintauchen. Tickets: [www.ewerk-blankenburger.de](http://www.ewerk-blankenburger.de) und Touristinfo Blankenburg

**17 Uhr Vorabendmesse** St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

#### Sonntag, 13.10.2019

**9 Uhr & 14 Uhr Punktspiel in der Damen Verbandsliga** Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln, 03944 65803

**9:30 Uhr Wanderung zum „Bahnhof“ Michaelstein** Touristinfo, 03944 362260. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr an der Teufelsbad Fachklinik

**10 Uhr Heilige Messe** St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef, 03944 2310

**10 Uhr Modellbahnausstellung - 35 Jahre Blankenburger Modellbahnclub** Sportforum, Regensteinsweg 12, Blankenburger Modellbahnclub Harz e.V.

**10 Uhr Gottesdienst Bartholomäuskirche** Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

**13:50 Uhr Rübelandbahn - SchausägeworkExpress** Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190. 13:50 Uhr Abfahrt von Blankenburg nach Rübeland 16:15 Uhr Rückfahrt von Rübeland nach Blankenburg

**15 Uhr Klingendes Museum - Wie in einer Geigenbauwerkstatt** Kloster Michaelstein, 03944 903015. Viola d'amore und Viola da spalla... präsentieren sich in der Musikausstellung die vogtländischen Violinen. Doch wie unterscheiden sie sich eigentlich von italienischen Geigen? Wie kommt die Viola d'amore zu ihrem Namen, und was ist das Besondere an einer Viola da spalla? Ein Blick in das Innere von Streichinstrumenten und Klangbeispiele geben schon viele Antworten.

**15 Uhr „Die Irre(n)Anstalt - Wo ist Walter?“** Altes Schützenhaus, Friedensstr. 3, Theaterszene 38 e.V., 0176 99569324. Die Irren sind wieder los und lassen die Puppen tanzen. Kartenvorverkauf demnächst in der Touristinfo und im Restaurant Athena in der Herzogstr.

#### Montag, 14.10.2019

**9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**14 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder** AWO Seniorenzentrum, Thiestr., AWO Regionalverband am Harz e.V., 03944 3627440

**19 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

#### Dienstag, 15.10.2019

**17 Uhr Heimatstube Derenburg** Obermauerstr. 8

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

#### Mittwoch, 16.10.2019

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein** Näheres unter Mittwoch, 2. Oktober

**14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen** Begegnungsstätte „Altes E-Werk“ Neue Halberstädter Str. 1-5, Volkssolidarität, 03944 3481

**18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

**19 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 365483

**21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten** Näheres unter Mittwoch, 2. Oktober

#### Donnerstag, 17.10.2019

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**16 Uhr Lieder vom Wolgastrand** Erinnerungen an Ivan Rebroff mit Ronny Weiland, Altes Schützenhaus, Friedensstr. 3, (Harz)Show-Express Könnern, 034691 28739. Kartenvorverkauf: Touristinfo, [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und alle bekannten VVK-Stellen

**17 Uhr Orgelandacht „Wort und Musik“ auf der Orgelempore** Bartholomäuskirche, 03944 365407. Texte: Adelheid Schlame

**19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft** Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 364333

#### Freitag, 18.10.2019

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

#### Samstag, 19.10.2019

**Hof-, Garagen- und Kinderflohmarkt Timmenrode** im gesamten Ort und auf dem Schulhof. Anmeldung: dienstags persönlich im Timmenröder Gemeindebüro (16:30 bis 18:30 Uhr), telefonisch unter 03947 2373 oder per Email an [ortsbuero.timmenrode@blankenburg.de](mailto:ortsbuero.timmenrode@blankenburg.de)

**9:30 Uhr KreAktiver Samstag: Schöner Schaum - SeifenWerkstatt** Kloster Michaelstein, 03944 903015. Grundlagen und Tipps für phantasievolle Seifenrezepte werden verständlich vermittelt. Dauer ca. 3,5 h.

**10 Uhr Marsch der Majestäten in Auleben** Harzer Wandernadel, 03944 9547148

**15 Uhr Punktspiel Regionalliga Süd im Tischtennis** Sportforum, Regensteinsweg 12, SG Stahl Blankenburg 1948 e.V. | Abteilung Tischtennis

**17 Uhr Vorabendmesse** St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

**15 Uhr „Die Irre(n)Anstalt - Wo ist Walter?“** Altes Schützenhaus, Friedensstr. 3, Theaterszene 38 e.V., 0176 99569324. Die Irren sind wieder los und lassen die Puppen tanzen. Kartenvorverkauf demnächst in der Touristinfo und im Restaurant Athena in der Herzogstr.

#### Sonntag, 20.10.2019

**Crosslauf in Cattenstedt** In der Worth, Sportwelt Veranstaltungs GmbH

**10 Uhr Heilige Messe** St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef, 03944 2310

**10 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag** Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

#### Montag, 21.10.2019

**9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**14 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder** AWO Seniorenzentrum, Thiestr., AWO Regionalverband am Harz e.V., 03944 3627440

**19 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

#### Dienstag, 22.10.2019

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

**19 Uhr Rückblick-Draufblick-Ausblick** Referat und Podiumsdiskussion zum Thema „30 Jahre deutsche Einheit“, Lühnergasse 17 (ehemaliger Katharinenaal), Stadt Blankenburg Harz in Zusammenarbeit mit der Evangelisch Lutherischen Kirchengemeinde und der Katholischen Gemeinde St. Joseph, näheres siehe Seite 7.

#### Mittwoch, 23.10.2019

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein** Näheres unter Mittwoch, 2. Oktober

Fortsetzung auf Seite 23



# Samstag & Sonntag TAGE DES SPORTS

05./06.10.

13-18 Uhr

**Kistenklettern,  
Bungeerun, Ninja Parcour,  
Radarfußball uvm.**



Wir freuen  
uns auf Sie!



**NORDHARZ  
CENTER**

Blankenburg

[nordharz-center.de](http://nordharz-center.de)



[/nordharz.center](https://www.facebook.com/nordharz.center)



[/nordharz.center](https://www.instagram.com/nordharz.center)



### Mittwoch, 23.10.2019

**14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

**21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten** Näheres unter Mittwoch, 2. Oktober

### Donnerstag, 24.10.2019

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier der Jubilare Wienrode** Dorfgemeinschaftshaus, Es sind Geburtstagsjubilare ab dem 60. Lebensjahr des 2. und 3. Quartals 2019 eingeladen. Anmeldungen ab Anfang Oktober im Gemeindebüro, 03944 63542.

**19 Uhr Kluger Donnerstag Zauberhafte Gewürze – Aromatische Spurensuche** Kloster Michaelstein, 03944 903015. Erfahren Sie mehr über Gewürze und ihre heilenden und vorbeugenden Wirkungen. Eine Gewürzmischung kann selbst kreiert werden, und zum Probieren gibt es kleine Gewürzleckereien.

**19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft** Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 364333

### Freitag, 25.10.2019

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

### Samstag, 26.10.2019

**9 Uhr Wanderung im Huy** Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V., 03944 9547102. Treffpunkt Parkplatz Theaterstr. / Fahrgemeinschaften. Mitfahrtskosten: 4,20 € p.P. Wanderführer: Gerhard Fischer, Rucksackverpflegung

**17 Uhr Vorabendmesse** St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

### Sonntag, 27.10.2019

**Busfahrt nach Leipzig** Heimatverein e.V. Heimbürg, Treffpunkt 9 Uhr an der Kirche

**9 Uhr Punktspiel in der Damen Verbandsliga** Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln, 03944 65803. Vereinsderby!

**9:30 Uhr Wanderung durch das Teufelstal** Touristinfo, 03944 362260.

Treffpunkt ist um 9:30 Uhr an der Teufelsbad Fachklinik

**10 Uhr Heilige Messe** St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef, 03944 2310

**10 Uhr Gottesdienst Bartholomäuskirche** Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

### Montag, 28.10.2019

**Kleines Herbstfest mit Weinverkostung und herzhaftem Imbiss** Volkssolidarität Blankenburg, 03944 3481

**14 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder** AWO Seniorenzentrum, Thiestr., AWO Regionalverband am Harz e.V., 03944 3627440

**14:30 Uhr Geselliger Nachmittag der Volkssolidarität** Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**19 Uhr Kantoreiprobe.** Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

### Dienstag, 29.10.2019

**18 Uhr Kampfkunst - Balintawak** Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

### Mittwoch, 30.10.2019

**Fahrt nach Romkerhall** Sozialverband Deutschland. Anmeldung bis 21.10.2019 unter Tel. 03944 64733

**10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren** Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

**13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein** Näheres unter Mittwoch, 2. Oktober

**18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores** Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

**21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten** Näheres unter Mittwoch, 2. Oktober

### Donnerstag, 31.10.2019

**10 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag** Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

**11 Uhr Matinee - Reformation und Romantik** Kloster Michaelstein, 03944 903015. Musik auf Michaelsteiner Orgeln. Der berühmte reformatorische Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ steht im Mittelpunkt der Orgel-Matinee. Diese spätromantische Musik erklingt auf der 1850 von Friedrich Wilhelm Wäldner gebauten Orgel im Refektorium sowie auf dem Instrument von Robert Knauf aus dem Jahr 1891 in der Michaeliskirche. Eine weitere Michaelsteiner Orgel erklingt während der Vorführung der Musikmaschine um 13 Uhr.

## Blankenburger Alphorntrio spielt zum Abschied zu viert



Ein Alphenhorntrio musiziert zu viert. Ihr ganzes Können auf dem ungewöhnlichen Instrument demonstrierte Franziska Jacknau bei einem Konzert in der Blankenburger Bergkirche St. Bartholomäus. Der Auftritt der Berufsmusikerin mit ihren Kollegen war auch ihr offizieller Abschied aus Blankenburg (Harz), denn sie verlässt mit ihrer Familie die Blütenstadt.

So erklang, etwas wehmütig, das Thema „Abschied“ gleich zweimal: In der „Alphenhorn-Inspiration“ von Beat Weibel und als Abschiedsgruß in den „Drei alten Weisen“. Das bedeutet aber nicht das Ende für das Ensemble mit seinen beeindruckenden Instrumenten. Ein Nachfolger für Franziska Jacknau ist gefunden: Ihren Part übernimmt Alexander Ditas, Lehrer an der Kreismusikschule Harz (2. v. l.).

# Seniorenwohnpark Ziegelhütte Timmenrode

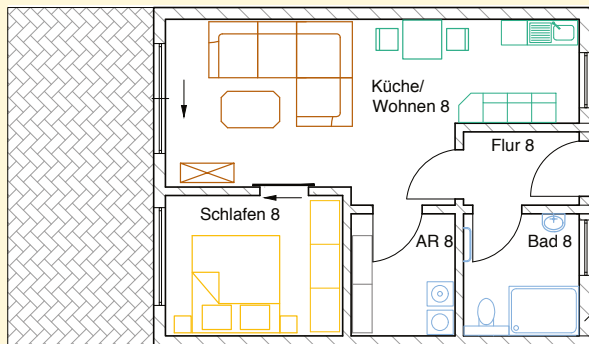


Zum 1. November 2019 werden fertig gestellt:

## 8 APARTMENT-REIHENHÄUSER

mit einer Wohnfläche von 50 m<sup>2</sup> und 60 m<sup>2</sup>.

Die Bauweise ist ebenerdig, barrierefrei und behindertengerecht! Alle Apartments sind ausgestattet mit Fußbodenheizung, Küchenzeile, Terrasse, PKW-Stellplatz sowie einem Gemeinschaftsraum.



Beispielgrundriss



Lageplan

Die Mietpreise pro Person mit allen Nebenkosten beginnen ab 800,00 € pro Monat.  
Für eine 2. Person fallen lediglich 150,00 €/Monat Mietnebenkosten an – zzgl. Mittagsmenue.

Die Betreuung und Versorgung der Mieter erfolgt über den Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke, Tel.-Nr. 03944 - 369371

**Sozial- und Krankenpflege-Service  
Ralph Gehrke**



Interessenten können sich für Informationen und Vorreservierungen gern an den Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke sowie an die STRATIE Bauträger- und Immobilien GmbH 38889 Blankenburg, Neue Halberstädter Straße 58, Herrn Ebert, Tel.-Nr. 03944 - 92710, Fax: 03944 - 2909, E-Mail: a.ebert@stratie.com oder E-Mail: sksgehrke@t-online.de wenden.

# STRATIE

Bauträger- und Immobilien GmbH





# Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Oktober gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, André Salomon, Ilona Maria Kresse, Frank Wieckert, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

## Blankenburg (Harz)

01.10.1939 80 Hille Karla  
 01.10.1939 80 Meyer Brigitte  
 01.10.1944 75 Neumann Hans-Dieter  
 03.10.1929 90 Fichtner Magdalena  
 03.10.1939 80 Meinecke Siegfried  
 03.10.1939 80 Rummert Peter  
 04.10.1949 70 Heß Bärbel  
 04.10.1949 70 Hesse Werner  
 05.10.1934 85 Becker Wilhelm  
 05.10.1939 80 Hase Trautchen  
 05.10.1929 90 Nowakiewitsch Ingrid  
 06.10.1949 70 Barsch Elke  
 06.10.1924 95 Baumgarten Gertrud  
 07.10.1939 80 Bach Ingrid  
 07.10.1944 75 Grzesik Inge  
 07.10.1949 70 Haarnagel Kurt  
 08.10.1949 70 Lindner Klaus  
 09.10.1929 90 Bludau Anneliese  
 10.10.1934 85 Barthauer Grete  
 10.10.1934 85 Beutin Kurt  
 10.10.1934 85 Klose Else  
 10.10.1934 85 Prang Eberhard  
 11.10.1934 85 Dietrich Margarete  
 14.10.1934 85 Dieterich Ottilie  
 15.10.1949 70 Eue Brigitte  
 16.10.1944 75 Behnsen Monika  
 16.10.1939 80 Berthold Horst  
 16.10.1949 70 Hinze Eleonore  
 16.10.1944 75 Parth Dorothea  
 16.10.1949 70 Sauer Monika  
 16.10.1934 85 Schrader Heinrich  
 17.10.1949 70 Kröniger Christa  
 17.10.1944 75 Reim Isolde  
 17.10.1944 75 Schwarzbach Lutz

18.10.1949 70 Buhk Waldemar  
 20.10.1939 80 Runzer Helga  
 20.10.1934 85 Werner Brunhilde  
 21.10.1949 70 Hoffmann Friedrich-Wilhelm  
 21.10.1934 85 Schütze Detlef  
 22.10.1934 85 Erxleben Dieter  
 22.10.1929 90 Schurig Horst  
 22.10.1934 85 Wendenburg Hildegard  
 24.10.1939 80 Franze Herbert  
 24.10.1949 70 Müller Georg  
 27.10.1939 80 Franz Hannelore  
 28.10.1934 85 Goly Irmgard  
 28.10.1939 80 Tank Helmut  
 29.10.1934 85 Ferentschik Margit  
 29.10.1939 80 Rieger Edeltraud  
 29.10.1949 70 Schläger Christine  
 30.10.1934 85 Müller Claus  
 31.10.1949 70 Bosse Heidrun  
 31.10.1949 70 Zidek Erika

## Börnecke

20.10.1944 75 Glanz Sigrid  
 29.10.1949 70 Brämer Wilfried  
 31.10.1939 80 Sander Hans-Georg

## Cattenstedt

08.10.1944 75 Jasper Rainer  
 08.10.1949 70 Struß Bärbel

## Stadt Derenburg

04.10.1939 80 Sattler Erhardt  
 07.10.1949 70 Stock Walter  
 08.10.1949 70 Bergfeld Hans-Jürgen  
 10.10.1939 80 Blumentritt Ingrid

20.10.1934 85 Ulfik Ruth  
 23.10.1944 75 Hillen Eva-Maria  
 23.10.1949 70 Weickel Günter  
 24.10.1949 70 Fuchs Wolfgang  
 29.10.1939 80 Mühlenberg Wolfgang

## Heimburg

11.10.1949 70 Frieze Franz  
 27.10.1944 75 Wersig Doris

## Hüttenrode

09.10.1924 95 Mischor Otto-Karl

## Timmenrode

22.10.1929 90 Sommer Erika  
 31.10.1949 70 Kärner Gisela

## Wienrode

11.10.1944 75 Meyer Wilfried  
 21.10.1949 70 Baumgartl Sigrid  
 22.10.1944 75 Pieper Marlis  
 23.10.1944 75 Nehr Korn Annelore  
 25.10.1939 80 Thormann Erwin  
 25.10.1949 70 Wetzl Christine

**Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg(Harz) - Presse, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).**

## Stradivari oder Schrott? – Denkmalstag in Michaelstein



„Weder noch!“, urteilte Monika Lustig, „das liegt ungefähr so in der Mitte“. Eine Restaurierung des Instruments aus Familienbesitz, das Pfarrer Eckehard Winde zum Tag des offenen Denkmals mitgebracht hatte, lohne sich aber wohl nicht, so die Leiterin der Musikinstrumentensammlung im Kloster Michaelstein. Die Begutachtung der Erb- und Fundstücke war eine der Attraktionen beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals im Kloster Michaelstein. Wer nach Raritäten auf Vinyl oder als CD stöbern wollte, hatte Gelegenheit dazu bei einem Musiker-Flohmarkt. Spontanes Musizieren war auf der „offenen Bühne“ zu erleben und eine Musiker-Kontaktbörse lud zum Kennenlernen ein.

## „Ein Haus soll seine Geschichte erzählen“



Das Hüttenröder Pfarrhaus. Älteste Gebäudeteile stammen aus dem 15. Jahrhundert.

Im Jahr 1885 veröffentlichte Wilhelm Raabe seinen Roman „Unruhige Gäste“. Die Handlung der Geschichte, ursprünglich übrigens erschienen in der Zeitschrift „Gartenlaube“, ist in einem einsam gelegenen Gebirgsort angesiedelt. Vorbild für diesen Ort ist über weite Teile wohl Hüttenrode gewesen. Raabe hatte sich in dem Harzdorf mehrmals aufgehalten, um einen entfernten Verwandten zu besuchen, der dort die Pfarrstelle innehatte. So war dem Autor auch das Hüttenröder Pfarrhaus bekannt, in dem einige Szenen des Romans spielen.

Diese Pfarrhaus existiert natürlich auch heute noch, allerdings mit einem ande-

ren Verwendungszweck. Es beherbergt nun zwei geräumige und komfortable Ferienwohnungen auf rund 300 Quadratmetern Fläche. Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals machten es die Eigentümer, das Braunschweiger Architektenpaar Katja Necker und Michael Peter, der Öffentlichkeit zugänglich.

Noch bis zum Jahr 2010 diente das Gebäude der braunschweigischen Landeskirche als Pfarrhaus und war zuletzt Heimstätte für den langjährigen Hüttenröder Pfarrer Hansgeorg Marschke und seine Familie. Danach wurden in dem Gebäude nur noch Übungsräume vom Posaunenchor und der „Kleinen Blechmusike“ genutzt. Die Geschichte

des Hauses geht indes zurück bis in das 15. Jahrhundert. „Der älteste Teil ist ein Gewölbekeller aus dieser Zeit“, weiß der Architekt Michael Peter.

2015 haben die Braunschweiger Architekten das Haus erworben. Es war so etwas wie eine Zufallsbekanntschaft. „Wir haben es am Sonntagmorgen im Internet gefunden und haben uns fort auf den Weg gemacht, weil wir hofften wegen des Sonntagsgottesdienstes jemanden anzutreffen. Es war also Liebe auf den ersten Blick“, erinnert sich Katja Necker.

Seitdem haben die Architekten unzählige Stunden in Hüttenrode verbracht, um das Gebäude stilgerecht zu sanieren. „Wichtig war uns dabei, Spuren aus allen Epochen der Baugeschichte zu erhalten und zu dokumentieren. So ein Haus soll seine Geschichte erzählen“, betont Michael Peter. So findet man Reste von Decken- und Wandbemalungen oder roh behauene Balken, die freigelegt wurden. Wert legten die Architekten auch auf die Verwendung historischer Materialien wie Lehmputz. Hartmut Zaake, in Hüttenrode ansässiger Restaurator hat sie dabei fachkundig beraten.

Die Möblierung der Apartments besteht aus liebevoll restaurierten Fundstücken, die die Architekten von ihren Entdeckungstouren mitgebracht haben. Altes trifft auf Neues, eine Biedermeierkommode auf eine Schlafzimmer-Einrichtung der Art déco-Epoche.

Mit einer Lesung aus Raabes Roman und aus seinen Lebenszeugnissen machten Katja Necker und ihre Kollegin Martina Betzold die besondere Geschichte des Hüttenröder Pfarrhauses zum Denkmalstag lebendig.

### Wilhelm Raabe

Wilhelm Karl Raabe wurde am 8. September 1831 in Eschershausen im Weserbergland geboren. Er war von 1849 bis 1853 Buchhändler, studierte in Berlin und lebte als Schriftsteller in Wolfenbüttel, Stuttgart und seit 1870 in Braunschweig. Raabe starb am 15. November 1910 in Braunschweig. Sein umfangreiches Werk wird dem literarischen Realismus zugerechnet. Als einer der ersten Autoren erkannte er den Konflikt zwischen intakter Umwelt und herausziehender Industrialisierung.



Michael Peter liebt Details wie diesen Lichtschalter.



Martina Betzold (links) und Katja Necker lesen zum Denkmalstag aus Wilhelm Raabes Werken.



Tel. 03944/369749  
Fax 03944/366601  
www.Metallbau-Seibt.de  
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9  
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

**03944 2024**  
Autotelefon: 0172 3700500  
Fax: 03944 354168



# T Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse  
Krankenfahrten für alle Kassen  
Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz



Hotel & Gasthaus  
*„Zum weißen Mönch“*  
im Kloster Michaelstein

**Die besondere Silvester-Karte am 31.12.2019**  
*Ein Himmel voller Geigen*

**18:30 Uhr** „Ein Himmel voller Geigen“ – Michaelsteiner Silvesterkonzert in der Musikscheune: Telemannisches Collegium Michaelstein, Anne Schumann – Violine und Leitung, Vivaldis berühmte Melodien von italienischem Himmelblau bis zu besinnlichem Abendrot

**21:00 Uhr** „Silvesterempfang der Hoteldirektion“ mit Silvesterdrink im Refektorium des Klosters „KlosterNacht“ an Silvester mit Musik Der Chefkoch präsentiert: italienisches SpezialitätenBuffet serviert auf div. Brotsorten

**22:00 Uhr** Silvesterfeier mit Live-Musik und Überraschungen, Stargast Julia Kokke aus Hannover

**00:30 Uhr** Mitternachtspfanncuchen...

Kartenvorverkauf ab sofort direkt bei uns und im Kloster Michaelstein!

**nur 97,-€**  
pro Person

Hotel & Gasthaus „Zum weißen Mönch“  
Kloster Michaelstein | Subsidiarius GmbH  
Michaelstein 3 a | 38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon: 03944 3671452 | info@hotel-gasthaus-weisser-moench.de





**KLOSTER**  
A P O T H E K E  
Annette Dumeier  
Ludwig-Rudolf-Str. 2  
38889 Blankenburg  
Tel. 03944 900033

**#unverzichtbar**  
Richtige Medikation für Kinder.

## „Die Creme hat die Apotheke extra für mich gemacht.“

**Wir fertigen täglich individuelle Arzneimittel an, auf die viele Kinder und Babys angewiesen sind. Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern!**




**SONNEN**  
A P O T H E K E  
Annette Dumeier  
Husarenstr. 27  
38889 Blankenburg  
Tel. 03944 64350

**Erfahrene und engagierte Gesundheitsberatung in Blankenburg (Harz)**

[www.klosterapotheke-blankenburg.de](http://www.klosterapotheke-blankenburg.de) & [www.sonnenapotheke-blankenburg.de](http://www.sonnenapotheke-blankenburg.de)



# Priesterjahn Automobile



**Freie Werkstatt**



## Meisterservice für alle Marken

**Wir sind für Sie da !**

### Mirko Priesterjahn

Inhaber/KFZ-Technikermeister,  
gepr. KFZ-Service-Techniker

### Nadine Alpermann

Empfang und Terminvergabe,  
technische Disposition

### Marc Haas

KFZ-Mechatroniker,  
Kundendiensttechniker

### Andre` Rummel

KFZ-Technikermeister



### Marco Gaus

KFZ-Mechatroniker

### Dominik Klamroth

Assistent, KFZ-Mechanik

fon Werkstatt: 03944/63406  
fon Anhänger: 03944/9547999

mail: [priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)  
[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)



## FAHRZEUGHANDEL

# NK Automobile

**Wir kaufen täglich :**

- PKW, Transporter, LKW, Busse
- Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
- Baumaschinen und Zubehör
- Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
- Motorräder, Roller und e-Bikes
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63740  
mobil: 0170/3068300

mail: [info@nk-automobile.de](mailto:info@nk-automobile.de)



**WEINBERGSTR. 17**

**38889 BLANKENBURG**